

Süsse Träume

Apfelkern

Von abgemeldet

Kapitel 2: Pikante Verwirrung

Titel: Süsse Träume 2

Pairing: ZORO X SANJI!!!!

Warnings: Genau gleich wie bei Teil 1 ^^;;

Das wird ja immer schlimmer! Dieser ist kürzer und es ist auch nicht gleich das Ende *fluch* Wieso ist es so verflucht schwer, ein bisschen lime zu schreiben????? Ich bin fast durchgedreht und fand immer, das ist zu schnulzig, das zu trocken, blablabla. *seufz* Ich geb mir gleich die Kugel =.=**

Na ja, bitte erwartet nicht so viel, ja? Es ist nicht besonders geworden..

AH! Noch etwas!! Fast hätte ich es vergessen!!! Ihr glaubt nicht was ich gelesen habe!!! Am 22. April kommt ONE PICE auf RTL 2!!!!!!!!!!!!!! Das ist ja sooooooooo COOL!!!! Ich dachte, ich kipp um, als ich es gelesen habe!! Also gleich aufschreiben!!!

Nun zu zwei besonderen Lesern^^

Tjaaa....Freut mich wirklich das es euch gefällt!!! Hätte ehrlich nicht gedacht das jemand schreibt(doch, aber nur flames XD)

@Jay: Sorry für die Wiederholungen. Als ich's durchgelesen habe, merkte ich auch, das es ein bisschen übertrieben war *schweisstropfen* Hab versucht ein wenig auf die Bremse zu treten ^^ Was den Schluss angeht...Ich hätte schon so eine Idee, aber nicht unbedingt, das jemanden etwas passieren würd(obwohl..*nachdenk*), den nach dieser Geschichte würde eigentlich dir Richtige anfangen und dort ginge es ein bischen mehr blutiger zu *grins* Mal gucken.

@Naitachal: Du meinst die Wiederholungen passen rein??? Wirklich???? Err....Was soll ich jetzt machen? Weiter so Wiederholungen schreiben oder besser auf Jay hören ^^; Ich möchte nämlich keiner meiner Lesern enttäuschen. Ich schau was ich tun kann. Aber trotzdem danke!!! ^-^ Ich versuch mich zu beeilen *grins*

P.S.: Vielleicht treff' ich diesmal Zoro besser *grummel*

Ich erstarrte. Er stand genau vor meiner Tür. Was wollte er denn? Hatte er nicht schon genug gesehen, wie ich leide? Will er mir etwa noch mehr Schmerzen antun? Etwa vor meinem Gesicht lachen? Oh, bitte nicht, das könnte ich nicht ertragen.

"Was willst du?", fragte ich und hoffte inständig, dass meine Stimme nicht brechen würde. Für dieses eine Mal hatte ich Glück.

"Lass mich rein. Ich habe dir Essen gemacht."

Okaayyyy..... Sah ich wirklich so blöd aus, als das ich ihm glauben sollte? Sicher, Zoro und Essen machen. Hmm, was hörte sich daran bloss so falsch an.

"Hälst du mich für wirklich so bescheuert, Zoro? Du kannst doch nicht mal kochen." Ja, das klang gut. Meine Stimme hatte die genau Portion aus Sarkasmus und Verbitterung mit einer leichten Brise Zorn. Perfekt.

"Nur weil du mich noch nie kochen gesehen hast, heisst das noch lange nicht, dass ich es nicht kann. Und jetzt mach endlich die verdammte Tür auf oder ich brech' sie auf! Und du weisst ganz genau, dass ich keine Scherze mache."

Wusste ich das wirklich? Ich kannte ihn doch gar nicht. Nichts wusste ich von ihm, nicht mal, dass er Kochen konnte.

"Ich zähle bis drei! 1...2..."

Verdammt.

Auch wenn ich es nicht gern zugab, ich wusste, dass er seine Drohung wahr machen würde. Also lief ich schnell zur Tür.

"Ja, ja. Ich mach ja schon auf", erwiderte ich hastig und schob den Türriegel zur Seite. Die Tür machte sich mit einem leisen Knarren auf.

Oh ja. Er wollte mich nur zu gern leiden sehen.

Lässig an der Türschwelle gelehnt, grinste er mich siegessicher aus seinen türkisgrünen Augen an, dass mir die Knie zitterten; auf seiner Hand hielt er ein grosses Tablett mit verschiedenen Gerichten darauf. Er hatte tatsächlich gekocht, und erstaunlicher Weise roch es dazu noch gut. Dieser verfluchte Tag war doch voller Überraschungen.

"Na endlich! Das Essen wurde schon kalt", sagte er und schlenderte zufrieden zu meinem Bett und setzte sich hin.

"Hmm, ich bin noch nie in deiner Kajüte gewesen. Richtig gemütlich hast du's hier", meinte er schmunzelnd, als er sich umsah.

Wer. Zum. Teufel. Dachte er sich, wer er war?

Lorenor Zoro, der Mann deiner schlaflosen Nächte, wisperte mir eine kleine Stimme in meinem Kopf, aber ich verscheuchte es gleich aus meinen Gedanken. Das konnte ich jetzt wirklich nicht gebrauchen.

"Was willst du?", fragte ich nochmal, aber diesmal viel gereizter.

Verdammt.

Langsam hasste ich wirklich dieses Grinsen. Und ich hasste meinen Körper, dass er auch noch so beschämend darauf reagierte. Ich setzte mich auf meinen Stuhl, damit ich nicht vor ihm zusammenklappte. Er zog eine Augenbraue hoch und sein Grinsen wurde noch breiter. Verfluchter Bastard. Er wusste, was für eine Wirkung er auf mich hatte.

"Was ich gesagt habe. Ich habe Essen mitgebracht. Du hast den ganzen Tag nichts gegessen, du musst sicher Hunger haben", sagte er und legte das Tablett auf den kleinen Kommodentisch und rutschte den Möbel etwas nach vorne, damit er genau in der Mitte von mir und ihm stand.

Als ich all die Gerichte sah, lief mir das Wasser im Mund. Ich hatte ja heute wirklich nicht gegessen, und Frühstück war ja auch nicht drin gewesen, weil ich ja Zoro holen wollte.

"Greif ruhig zu. Es ist nicht vergiftet, versprochen", sagte er belustigt. Ich verfluchte ihn.

Mit was würde ich jetzt anfangen. Mit dem Reis oder den Steak, oder vielleicht doch zuerst den Hecht probieren? Vielleicht wär's besser wenn ich meinen Magen erst mit dem Salat vollstopfte. Ich konnte mich einfach nicht entscheiden, obwohl alles genau vor meiner Nase sass. Gott, war ich jämmerlich.

Plötzlich hörte ich ein leises Lachen und ich bemerkte, dass er sich über mich lustig machte. Es gab mir einen Stich im Herzen und ich fühlte die Verzweiflung wieder in mir steigen. Ich hätte es wissen sollen.

Ich stand auf und lief zum Bullauge meiner Kajüte und blickte in den sternenklaren Himmel. Die Aussicht war atemberaubend und beruhigend. Plötzlich spürte ich einen warmen Druck auf meiner Schulter und ich drehte meinen Kopf zur Seite. Er stand neben mir und hatte seine Hand auf meiner Schulter gelegt, er lächelte leicht entschuldigend an und streckte mir einen Apfel zu.

"Tut mir leid. Ich hab' mich nicht über dich lustig gemacht, aber du warst so süß, als du so verwirrt aussahst, dass ich nicht anders konnte. Vielleicht fängst du ja mit einem Apfel an."

Ich dachte, etwas stimme mit meinen Ohren nicht. Ich habe ganz sicher nicht das gehört, was ich glaube gehört zu haben. Er. Nannte. Mich. SÜSS! Da stimmte etwas ganz gewaltiges nicht! Er hatte irgendeinen Plan mit mir, ich wusste es ganz genau. Wahrscheinlich wollte er mir bloss Hoffnungen machen, um es dann mit den Füßen zu

treten, und noch mehr über meine Dummheit lachen, als er es jetzt schon tat. Tja, da hatte er sich den Falschen gewählt, weil ich ganz sicher nicht auf ihn reinfallen würde. Oh nein, nicht mit mir. Ich mag blond sein, aber das hiess nicht, dass ich blöd war. Er würde noch sein blaues Wunder erleben.

"Ich will deinen Apfel nicht, noch will ich dein anderes Frass. Ich möchte, dass du sofort aus meiner Kajüte verschwindest und mich in Ruhe lässt", sagte ich mit eisiger Stimme, oder zumindest hoffte ich, dass es so klang.

Verdammt.

Obwohl ich es versuchte, konnte ich den geschockten und verletzten Blick, den er mir ihn diesen Moment zuwarf, nicht ignorieren. Es sah so echt aus. Aber das änderte sich schnell, als er mich plötzlich am Kragen packte und mich mit voller Wucht gegen die Wand stiess. Ich liess einen kleinen gepeinigten Heuler los. Der Aufprall hatte meinen Rücken ein bisschen verrenkt. Es schmerzte.

"Sag mal spinnst du? Das tut weh, du Arschloch!", rief ich wütend und blickte ihn seine jetzt jadegrünen Augen. Wer das jetzt nicht so ein beschissener Moment wär, würd' ich ihn den versinken. Und ich merkte zu Spät, dass ich genau das auch tat, als er plötzlich wider anfang hämisch zu grinsen.

Verdammt.

Er näherte sein Gesicht zu mir und flüsterte ihm mein Ohr: "Was versuchst du hier abzuspielen, Sanji? Glaubst du, ich merke nicht wie sehr dein Körper zittert, wenn ich dich berühre? Oder wie du mich ansiehst, wenn ich mich bewege?" Er biss mir leicht ans Ohr, dass ich leise aufstöhnte und knabberte an meinem Ohrläppchen. "Du bist mir total verfallen, Sanji..."

Oh, Gott.

Wenn das ein Traum sein sollte, dann wollte ich nie wieder aufwachen. Das war zu gut, um wahr zu sein.

Nein, ich durfte das nicht. Er spielte nur mit mir rum, ich wusste es ganz genau. So etwas konnte einfach nicht passieren.

"Nein, lass mich los. Ich... ah... Nein...", stotterte ich und verlor leicht den Faden, als er mit seiner warmen Zunge meinen Nacken runterwanderte. Oh, Fuck. Da fühlte sich so gut an. Plötzlich biss er mir in die Schultern und ich stöhnte laut auf. Seine Zähne hatten sich nicht so fest in meine Haut vergraben, aber genug, glaubte ich, dass es ein wenig blutete. Und als wollte er sich entschuldigen, fuhr er immer wieder mit seiner Zunge darüber und verteilte federleichte Küsse drüber.

Er hob den Kopf und betrachtete die Stelle. Ein zufriedener Ausdruck lag auf seinem Gesicht. Dann schaute er zu mir rauf und ich versuchte ein Stöhnen zu unterdrücken. Seine sonst so klaren Augen waren von Lust und Leidenschaft durchdrungen, und liessen sie dunkler und bedrohlicher wirken und so unglaublich anziehend. Er

erinnerte mich an einem Jäger, der seine Beute studierte. Oh, Gott. Lange konnte ich ihn nicht widerstehen.

"Mal sehen, wie lange du standhalten kannst, mein kleiner Koch", flüsterte er heiser und ich schloss hilflos die Augen.

Ein dumpfes Grollen löste sich aus seiner Brust und ich hörte ein dunkles Glucksen. Sein heisser Atem kitzelte mir im Ohr. Und diesmal konnte ich ein Stöhnen nicht aufhalten, als er mit seinem Finger langsam von meinen Händen aus, durch meine Armbeuge bis hin zu meiner Brust fuhr und eine kribbelnde Spur hinterliess. Ich wimmerte leicht und hasste mich auch gleich dafür.

Was sollte ich jetzt machen? Mein Herz raste wie verrückt und ich dachte, es würde gleich explodieren. Eine unglaubliche Hitze brodelte in mir und verteilte sich über meinem ganzen Körper, dass es mir die Sinne raubte.

Oh, verdammt.

Krisha: Ehem...jetzt bin ich in einer Sackgasse gelandet...Was meint ihr?
sichnachSanjiundZoroumguck

Sanji/Zoro: O.o *rotwerd*

Krisha: Was ist? So schlimm ist es auch wieder nicht, oder?

Sanji: *sichalsersterfass* D-du...ich...was?

Zoro: ...

Krisha: Zoro? Wie findest du es?

Sanji: Es ist schrecklich!!!

Krisha: Dich habe ich nicht gefragt! Zoro?

Zoro: Ich...kann kochen??

Krisha/Zoro: *umkippen*

Ich kann nichts dafür!! Es ist so spassig, mit den beiden herumzuspielen, obwohl es für euch wahrscheinlich überhaupt nicht lustig ist *schweisstropfen*